

Perechil

Gedicht zur Zeitenwende des 27. Jahrhunderts
(Adidas Grillfuß von Transdanubien zugeschrieben)

*Antiborie konokul
Dokaa liku benefit
Dorobian an Klimakat
A, perechil – anлага sahara*

*Nichtland der Konokulen
Wozu du gut bist wurdest du gebaut
Damals im 21. Jahrhundert
Oh, Perichil – Afrikas Verlust*

*Otanu kje tjeilitje brittan:
Kere eitja Mastakart
constructei ti tjiltawa
Tjilta kon bi waratun*

*Nicht so die heimatlosen Briten
In ihrer großen Not
Errichten sie auf dir Zeltstädte
Zelte ohne Glück und Dauer*

*Elsei inte Demokrat:
Axen ein tan eredit?
Janit terror, janit warp
Otan ut te geklite*

*Darauf antwortet Europa
Was hätt ich ohne Grund getan?
Keine Bedrohung, keine Waffen
Jetzt ist beides mir gegeben.*

*Koniktik geboititet
Ke perechil kei wrapatat
Frogon kono sei su tei*

Keu peu dito sigal

*Behauptung schafft Bedingung
Nicht unterscheidet der Eingebundene
Ein Frosch weiß nur von seinem Teich
Die Möwe kann von beidem sprechen*

*Sovrit gilt fer antopos
Wrapan su meriticta
Tixo allam globalkilt*

*Genauso auch die Menschen
Strebend nach Ruhm und Ehre
Kleben sie doch alle an den Rockfalten der Erde*

*Insurans Demokratia perechil
thinksit selfan supermacht
Ey tschillig driftan plataa...*

*Versichert sich Europa Perechils
Glaubt es sich ordnend überlegen
Und doch: Geduldig wandern die Kontinentalplatten...*

Bernd Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/>

www.verdichtet.at | Kategorie: ¿Qué será, será?
| Inventarnummer: 16049